

PROGRAMM

**DER NATIONALEN FRONT
DES DEMOKRATISCHEN DEUTSCHLAND**

**zu den Wahlen
am 15. Oktober 1950**

**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
Parteiverband
Bibliotek**

**NATIONALE FRONT
DES DEMOKRATISCHEN DEUTSCHLAND**

Landesausschuß Brandenburg

Gf

35 18 70

Die Wahlen zur Deutschen Volkskammer, zu den Land- und Kreistagen sowie den Gemeindevertretungen, sind für das ganze deutsche Volk von großer geschichtlicher Bedeutung. Die Bevölkerung des Teiles Deutschlands, in dem es keine imperialistische Unterdrückung mehr gibt, in dem eine freie Entscheidung möglich ist, wird ihre demokratischen Staatsorgane wählen, die dazu berufen sind, nicht nur mit Worten, sondern durch die Tat für den Frieden, für die Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage und für die praktische Verwirklichung des großen Programms des friedlichen wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus zu kämpfen, das der Fünfjahrplan darstellt.

Die Größe der bevorstehenden Aufgaben erfordert einen noch stärkeren Zusammenschluß der patriotischen Kräfte des deutschen Volkes in seinem Kampf für Frieden und Einheit und die weitere Stärkung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Angesichts aller dieser Tatsachen bestätigt der Nationalkongreß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland feierlich den Beschluß der demokratischen Parteien und Massenorganisationen über die Aufstellung einer einheitlichen, gemeinsamen Kandidatenliste der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und die Schaffung eines gemeinsamen Wahlprogramms, das die Lebensinteressen des gesamten deutschen Volkes zum Ausdruck bringt.

Alle Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland verpflichten sich feierlich vor ihren Wählern, als die erwählten Vertreter des Volkes in ihrer praktischen Tätigkeit diesem Programm die Treue zu halten und für seine Verwirklichung einzutreten.

Männer und Frauen!

Jugend der Deutschen Demokratischen Republik!

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland ruft Euch alle auf, bei den Wahlen am 15. Oktober Eure Stimme für den einheitlichen Wahlvorschlag aller demokratischen Parteien und Organisationen abzugeben.

Wofür stimmt Ihr, wenn Ihr Eure Stimme dem Wahlvorschlag der Nationalen Front des demokratischen Deutschland gebt?

Ihr stimmt für den Frieden

Das deutsche Volk will keinen neuen Krieg. Es hat erfahren, daß der Krieg nur Not und Elend, Verarmung und Tod bringt.

Es ist genug der über 20 Millionen Toten und Krüppel, die der erste und zweite Weltkrieg unserem Volke gekostet hat!

Es ist genug der Tränen der Frauen und Mütter um ihre gefallenen Männer und Söhne!

Es ist genug der zerstörten Städte und Dörfer, für deren Wiederaufbau das Volk große Opfer bringen muß!

Ein neuer Weltkrieg würde unsere deutsche Heimat als Hauptkriegsschauplatz sehen.

A35716
Friedrich-Ebert-Stiftung
Bibliothek

Er würde alles Dagewesene an Not, Tod und Vernichtung übertreffen, denn die amerikanischen Kriegsbrandstifter drohen mit der Atombombe.

Niemand ist darüber im Zweifel, welche Schrecken, welche verheerende Zerstörung ein neuer Krieg bringen würde.

Schon bereiten die imperialistischen Kriegschürer die Verwandlung Westdeutschlands in eine Zone des Todes vor. Sie betreiben die Aufstellung einer westdeutschen Angriffsarmee mit deutschen Söldnern und stellen die westdeutsche Industrie in den Dienst ihrer Kriegsvorbereitungen.

Aber unser Volk, unsere Kinder sollen leben und eine gesicherte Zukunft haben.

Darum muß mit aller Kraft für den Frieden und gegen die Brandstifter eines neuen Krieges gekämpft werden.

Darum erkennt das ganze friedliebende deutsche Volk die Potsdamer Beschlüsse der Alliierten an.

Krieg ist Menschenwerk und darum auch durch die Menschen zu verhindern. Die Wahl am 15. Oktober ist eine Entscheidung über Krieg und Frieden. Jede Stimme für den Wahlvorschlag der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ist eine Stimme gegen den Krieg, gegen Ruin und Tod, ist eine Stimme für den Frieden!

Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik hat in bewundernswerter Einmütigkeit ihre Unterschrift zur Aechtung der Atomwaffe gegeben.

Keiner wird dieses feierlich gegebene Wort brechen!

Deshalb wird jeder, der die Unterschrift zur Aechtung der Atomwaffe gab, am 15. Oktober zur Wahl gehen und seine Stimme dem Wahlvorschlag der Nationalen Front des demokratischen Deutschland geben!

Der Wunsch nach Frieden eint das ganze Volk, gleich welcher Weltanschauung, ob Arbeiter oder Bauer oder Bürger. Im Kampf um den Frieden haben sich alle Parteien und alle Organisationen in der Deutschen Demokratischen Republik zum einheitlichen Wahlvorschlag zusammengefunden; denn jede Spaltung des demokratischen Lagers gefährdet den Frieden. Das hat uns die Vergangenheit gelehrt.

Darum stimmt am 15. Oktober für den einheitlichen Wahlvorschlag der Nationalen Front, das heißt für den Frieden, damit nie mehr eine Mutter ihren Sohn beweint und ein Leben in Frieden, Glück und Wohlstand aufgebaut werden kann.

Im Kampf um den Frieden treten die Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland für folgende Forderungen ein:

- 1. Für die Festigung und Stärkung des Lagers der Friedenskräfte der ganzen Welt!
Für das Verbot der Atomwaffe und für die Erklärung derjenigen Regierung als Kriegsverbrecher-Regierung, die als erste diese Waffe anwendet.**
- 2. Für allgemeine Begrenzung und Kontrolle sämtlicher Waffen, da durch erhöhte Rüstungen die Kriegsgefahr gesteigert wird.**
- 3. Für die unverzügliche Zurückziehung der amerikanischen Truppen aus Korea, um den Krieg in Korea zu beenden.**
- 4. Für das Verbot jeder Kriegspropaganda in jedem Lande.**

- 5. Für die volle und uneingeschränkte Unterstützung der Kräfte in der ganzen Welt, die für den Frieden, die für die Gleichheit und die Freundschaft unter den Völkern kämpfen!**
Für die Zusammenarbeit und Freundschaft des deutschen Volkes mit allen friedliebenden Völkern, die die nationalen Interessen des demokratischen Deutschland anerkennen!
- 6. Für den gemeinsamen Kampf gegen die verbrecherischen Pläne und Maßnahmen des anglo-amerikanischen Imperialismus, der Westdeutschland als Aufmarschbasis für seine Aggression in Europa benutzen will.** Durch Sprengungen, Ueberschwemmungen und Verwüstungen will er das Rheinland in eine tote Zone verwandeln.
- 7. Für die Verhinderung aller anglo-amerikanischen Waffentransporte nach Westdeutschland.**
Für die Verhinderung jeder Waffenproduktion.
Für den aktiven Widerstand gegen die Bildung einer westdeutschen Söldnerarmee.
- 8. Für die ewige Freundschaft mit der Sowjetunion, dem besten Freund des deutschen Volkes, dem Bollwerk des Friedens in der ganzen Welt!**
- 9. Für die feste, unverbrüchliche Freundschaft mit unseren Nachbarn, dem volksdemokratischen Polen und der Tschechoslowakischen Republik, sowie mit den anderen volksdemokratischen Ländern.**

Wähler und Wählerinnen!

Wofür stimmt Ihr, wenn Ihr am 15. Oktober zur Wahl geht und Eure Stimme dem einheitlichen Wahlvorschlag der Nationalen Front gebt?

Ihr stimmt für die Einheit Deutschlands, für die Schaffung einer einheitlichen, friedliebenden, demokratischen und starken deutschen Republik!

Das Potsdamer Abkommen verpflichtet alle Besatzungsmächte zu einer Politik der Schaffung eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands. Die von der Hochfinanz beherrschten Regierungen der USA, Großbritanniens und Frankreichs haben aber das Potsdamer Abkommen gebrochen, weil die Hochfinanz den Krieg will, der ihr Milliarden neue Rüstungsgewinne bringen soll.

Die imperialistischen Westmächte haben Deutschland gespalten, weil sie die westlichen Besatzungszonen militarisieren und in das Aufmarschgelände eines dritten Weltkrieges verwandeln wollen.

Sie rissen Deutschland auseinander, weil sie die deutsche Qualitätsarbeit als Konkurrenz auf dem Weltmarkt fürchten.

Sie trachten danach, den einheitlichen deutschen Staat zu vernichten, um für immer die deutsche Konkurrenz auszuschalten.

Kriegsbrandstiftung und nackte Profitinteressen sind die Hintergründe für die Spaltung Deutschlands durch die Bankherren und die Industriemagnaten in Washington und London!

Hingegen weiß jeder deutsche Geschäftsmann, daß es der deutsche Export nie mit einer russischen Konkurrenz zu tun hat!

Die Sowjetunion war, ist und bleibt der natürliche große Handelspartner für Deutschland.

Die Sowjetunion, das Land des Sozialismus, das Land der Arbeiter und Bauern, ist die Großmacht des Friedens. Sie steht für die Freiheit und das Selbstbestimmungsrecht aller Völker ein.

Die Regierung der Sowjetunion kämpft entschieden für die Einhaltung des Potsdamer Abkommens, für ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland. Sie hat die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ermöglicht und gefördert und den deutschen demokratischen Organen die Verwaltungshoheit übergeben. Sie hilft uns durch Lieferung von Rohstoffen, Lebensmitteln, Traktoren, Lastwagen und Maschinen. Sie hat die verbliebene Reparationssumme um die Hälfte gekürzt und auf 15 Jahre verteilt und eine Anzahl großer Betriebe und alle Güter zurückgegeben.

Die Sowjetvölker sind Freunde des deutschen Volkes!

Ganz Deutschland ist unsere Heimat und unser Vaterland

Die Einheit unseres Vaterlandes schaffen, heißt zum Wohlstand für das deutsche Volk in allen Teilen Deutschlands gelangen! Die ausländischen Imperialisten verwandeln Westdeutschland immer mehr in eine Kolonie. Das heißt Armut und Ausplünderung des Volkes, das heißt Dauererwerbslosigkeit für Millionen Werktätige. Das heißt Ruin für den Bauern, Gewerbetreibenden, Handwerker, für den Fabrikanten und Exportkaufmann, die von der ausländischen Konkurrenz erdrückt werden.

Schon sind in Westdeutschland über 2½ Millionen Arbeiter und Angestellte erwerbslos.

190 000 Handwerksbetriebe sind unter den Hammer geraten. Damit wurde in kurzer Zeit jeder vierte Handwerker ruiniert.

Zehntausende Menschen mit Hochschulbildung, Aerzte, Gelehrte, Wissenschaftler und Künstler finden keine Beschäftigung in ihren Berufen.

Die Umsiedler werden zu Zehntausenden in Elendsbaracken gehalten und wie unerwünschte Fremde behandelt.

Die Bauern in Westdeutschland finden für ihre Erzeugung keinen Absatz, weil sie der amerikanischen Agrarpolitik ausgeliefert sind.

Der Marshall-Plan bedeutet, daß Westdeutschland eine Schuldenlast von Milliarden und aber Milliarden Dollar aufgebürdet wird.

Die Teuerung wächst, die Schuldenlast wird immer drückender. Mit dem Blut unserer Jugend sollen die Auslandsschulden zurückgezahlt werden.

Westdeutschlands Wirtschaft gerät immer mehr in den Strudel der Krise. Die vollen Schaufenster können über diese Tatsache nicht hinwegtäuschen. 1932, als in der Wirtschaftskrise das Elend am größten war, waren auch die Lagerhallen und Schaufenster zum Bersten voll, weil die Massen nicht kaufen konnten.

Nur die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands kann die westdeutsche Wirtschaft vor der völligen Lähmung und Ueberfremdung mit ausländischem Kapital retten.

Die Bevölkerung in der Deutschen Demokratischen Republik stellt geschlossen die Forderung der Wiederherstellung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage.

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland kämpft für die einheitliche, unteilbare und unabhängige Deutsche Demokratische Republik!

Bist Du für die Einheit Deutschlands, dann stimme am 15. Oktober für den Wahlvorschlag der Nationalen Front!

Im Kampf für die Einheit Deutschlands treten die Kandidaten der Nationalen Front für folgende Losungen und Forderungen ein:

1. Für die Wiederherstellung der politischen und wirtschaftlichen Einheit Deutschlands auf der Grundlage der Potsdamer Beschlüsse!
Für die schnelle Bildung einer gesamtdeutschen demokratischen Regierung!
2. Für die Beseitigung des Besatzungsstatuts und des Ruhrstatuts!
Gegen die Lostrennung des Saargebietes!
Für die Beseitigung der Diktatur der Hohen Kommissare, die den im Potsdamer Abkommen dem deutschen Volke zugesicherten Rechten widerspricht.
3. Für die freie Entwicklung des innerdeutschen Handels!
Für die Wiederherstellung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen allen Teilen Deutschlands auf breiter Grundlage!
4. Für den freien Zugang der deutschen Waren zum Weltmarkt!
Für die ungehinderte Entwicklung der deutschen Friedenswirtschaft!
5. Für die Wiederherstellung der Einheit und Normalisierung des Lebens der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik und ganz Deutschlands, Berlin!
6. Für die allseitige Entwicklung und Festigung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, die alle patriotischen Kräfte des deutschen Volkes im Kampf für Frieden, Einheit, Unabhängigkeit und Demokratie vereint!

Der Sieg der Liste der Nationalen Front wird das Kommen des Tages beschleunigen, an dem die von den Feinden unseres Volkes mitten durch Deutschland errichtete Schranke fällt, die gesamtdeutsche Friedenswirtschaft und unsere nationale deutsche Kultur aufblühen und unsere Jugend wieder ungehindert in ganz Deutschland wandern kann!

Männer und Frauen!

Jungen und Mädch!

Wofür stimmt Ihr, wenn Ihr für den einheitlichen Wahlvorschlag des demokratischen Deutschland stimmt?

Ihr stimmt für den baldigen Abschluß eines demokratischen Friedensvertrages mit Gesamtdeutschland!

Demokratischer Friedensvertrag für Deutschland, das heißt: Einen Friedensvertrag, der die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands ermöglicht, die Unabhängigkeit Deutschlands als selbständiger Staat anerkennt und einer gesamtdeutschen demokratischen Regierung die völlige Souveränität in den auswärtigen Beziehungen bietet, wie sie die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik bereits besitzt.

Ein demokratischer Friedensvertrag bringt den Abzug aller Besatzungstruppen in kurzer Frist nach Unterzeichnung des Vertrages.

Das Ruhrgebiet, das industrielle Herzstück der deutschen Volkswirtschaft, ist und muß deutsch bleiben.

Die westlichen imperialistischen Armeen auf deutschem Boden sind keine rechtmäßigen Besatzungstruppen mehr. Sie sind zu rechtswidrigen Interventionsarmeen geworden.

Hinweg mit diesen entwürdigenden Zuständen!

Das deutsche Volk fordert seine Freiheit und Unabhängigkeit!

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland ist die Vertreterin der gesamtdeutschen nationalen Belange!

Nur sie hat ein Programm der Rettung der deutschen Nation!

Nur sie zeigt den Weg zu einem friedliebenden, demokratischen, unabhängigen und starken Deutschland!

Das deutsche Volk ist ein großes Volk. Es verfügt über bedeutende Kräfte und Potenzen. Es kann und wird für den Frieden und für das Wohlergehen der Völker Taten von welthistorischer Bedeutung vollbringen.

Die Kandidaten der Nationalen Front treten zur Wahrung der gesamtdeutschen nationalen Belange für folgende Forderungen und Ziele ein:

1. Für den unverzüglichen Abschluß eines demokratischen Friedensvertrages mit Deutschland!
2. Für den Abzug aller Besatzungstruppen in kürzester Frist nach Unterzeichnung des Friedensvertrages!
3. Für einen solchen Friedensvertrag, der den Wiederzusammenschluß der auseinandergerissenen Teile der deutschen Volkswirtschaft ermöglicht, den deutschen Export von der Kontrolle der ausländischen Konkurrenz befreit und der deutschen Qualitätsarbeit wieder den ihr gebührenden Platz auf dem Weltmarkt sichert.
4. Für ein einheitliches demokratisches Berlin als der Hauptstadt eines einheitlichen demokratischen Deutschland.
5. Für den Schutz unseres Volkes und unserer Jugend vor der amerikanischen Kulturbarbarei, vor dem zersetzenden Schund der Gangsterfilme und Verbrecherromane!
Für die freie Entfaltung der deutschen Kultur!
Für die Pflege und Weiterentwicklung des großen deutschen Kulturerbes in allen Teilen Deutschlands!
6. Für die Souveränität des deutschen Volkes im Innern und in seinen auswärtigen Beziehungen!

Männer und Frauen!

Jugendliche!

Die Bildung der Deutschen Demokratischen Republik stellt einen Wendepunkt in der Geschichte Europas dar. Sie ist für ganz Deutschland die staatliche Grundlage im Kampf für Frieden, Einheit und Aufbau!

Wir gehören zum großen erdumspannenden Lager des Friedens, an dessen Spitze die mächtige, unbesiegbare Sowjetunion steht und zu dem neben vielen anderen Völkern auch das große chinesische Volk zählt.

Staaten mit insgesamt 800 Millionen Bevölkerung sind unsere Freunde. Dieses Lager des Friedens und der Demokratie ist das stärkere Lager.

Die Wahl am 15. Oktober ist die Entscheidung über den neuen Weg, der nach 1945 in der sowjetischen Besatzungszone beschritten worden ist und zur Bildung der Deutschen Demokratischen Republik führte.

Dieser neue Weg hat seine Prüfung bereits bestanden.

Das Leben ist bei uns besser geworden.

Die Zeit der Erfolge hat begonnen

Ob Arbeiter oder Angestellter, Bauer oder Handwerker und Geschäftsmann, jeder sieht, wie sich unsere neue demokratische Ordnung festigt!

Mit der Abstimmung über die Kandidatenlisten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland fällen die Wähler die Entscheidung über die Lebensfragen unseres Volkes.

Die einjährige Arbeit der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, die großen Erfolge dieser einjährigen Tätigkeit besonders auf dem Gebiet der Versorgung und des friedlichen Wirtschaftsaufbaus geben jedem Wähler einen überzeugenden Beweis der großen Möglichkeiten, die die gemeinsame Arbeit aller wirklichen deutschen Patrioten in sich birgt.

Die Feinde unseres Staates müssen alle Hoffnungen fahren lassen, durch Hetze und Sabotage unseren Aufstieg zu hindern. Der 1945 eingeschlagene Weg war richtig. Die gerechte Sache des Volkes hat unwiderruflich gesiegt!

Der Anfang des Neuaufbaus der Wirtschaft aus den Ruinen war das Schwerste. Dieser schwere Weg liegt hinter uns. Wir haben bereits festen Boden unter den Füßen. Nun kann sich unsere Volkswirtschaft entwickeln und damit das Einkommen des Volkes rasch verbessern. Dank der vorfristigen Erfüllung des Zweijahrplans durch die Anstrengungen der Arbeiter, Bauern, Techniker, Wissenschaftler und besonders der Aktivisten wächst die industrielle und landwirtschaftliche Erzeugung bedeutend an.

An Gemüse, Kartoffeln, Brot und Nahrungsmitteln ist nach der neuen Ernte keine Not mehr. Die Rationen für Fleisch und Fett sind für alle Kartenbezieher bedeutend verbessert worden. Die erhöhten Rationen sind gesichert, weil unsere Landwirtschaft bereits in diesem Jahr die Friedenshektarerträge erreicht und teilweise überschritten hat, weil die Friedenspolitik unserer Regierung große zusätzliche Einfuhren an Lebensmitteln aus der Sowjetunion und den volksdemokratischen Ländern ermöglicht.

Die Lohnerhöhung ab 1. September d. J., die Erhöhung aller Renten und Sozialunterstützungen legen beredtes Zeugnis von unserem wirtschaftlichen Aufstieg ab.

Die HO-Preise sind gesunken und werden mit der Steigerung der Erzeugung weiter sinken.

Die Qualität der Waren und die Versorgung mit Textilien und Schuhen wächst und wird weiter ansteigen.

Wem sind diese Erfolge zu danken?

Sie sind dem Fleiß und der Tüchtigkeit der arbeitenden Menschen zu danken.

Sie sind der Einheit aller demokratischen Kräfte im Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Organisationen zu danken!

Sie sind der Tatsache zu danken, daß die Wirtschaft in den Dienst unseres Volkes gestellt und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten durch den Wirtschaftsplan gelenkt wird.

Wenn dieser Weg zu solchen Erfolgen geführt hat, dann muß er weiter beschritten werden.

Dann muß die Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung noch breiter entwickelt werden.

Dann muß die Einheit im antifaschistisch-demokratischen Block noch mehr gefestigt werden. Es darf nicht zugelassen werden, daß durch den Kampf aller gegen alle die Einheit, das Fundament der Aufbauarbeit zerstört wird.

Nachdem sich die Wirtschaftsplanung als richtig erwiesen und solche guten Ergebnisse zeitig hat, mußte auf den Zweijahrplan ein noch größerer Wirtschaftsplan, der Fünfjahrplan, folgen.

Der Fünfjahrplan ist ein grandioser Plan des Aufbaus

Er wird durch den nie dagewesenen Aufschwung der Friedenswirtschaft und des kulturellen Lebens die demokratische Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik weiter festigen. Damit wird zugleich der Kampf für ein einheitliches, friedliebendes, demokratisches und unabhängiges Deutschland verstärkt. Der Fünfjahrplan wird der Bevölkerung Westdeutschlands, insbesondere der Arbeiterschaft, das leuchtende Beispiel sein, wie das ganze deutsche Volk ohne imperialistischen Marshall-Plan, ohne Besatzungsstatut, ohne anglo-amerikanische Militärgouverneure und ohne Verschuldung an das Auslandskapital glücklich leben kann.

Der Fünfjahrplan erbringt dem ganzen deutschen Volk den Beweis, daß alle unsere Lebenstragen lösbar sind, wenn das Volk selbst bestimmt und auf der Grundlage einer friedlichen und fortschrittlichen demokratischen Ordnung den Aufbau aus eigener Kraft durchführt.

So ist der Fünfjahrplan zugleich der Plan des Kampfes zur Ueberwindung der Spaltung Deutschlands, zur Herstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage. Er entspricht voll und ganz den nationalen Interessen unseres Volkes.

Der Fünfjahrplan ist auf freundschaftlichen Beziehungen und wirtschaftlicher Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den Ländern des Friedensblocks begründet. Die Zugehörigkeit der Deutschen Demokratischen Republik zur großen Familie der friedliebenden Völker ermöglicht diesen Neuaufbau aus eigener Kraft, die Verhinderung jeder Abhängigkeit und Verschuldung gegenüber imperialistischen Mächten. Er sichert unsere Friedenswirtschaft gegen die Krisen, die von den Ländern ausgehen, wo das Finanzkapital herrscht.

Der rasche weitere Aufstieg in der UdSSR, das Aufblühen der Wirtschaft in den Ländern der Volksdemokratien und in China wird auch unseren Aufbau erleichtern und beschleunigen; denn wir stehen mit allen diesen Ländern in engster Zusammenarbeit, und die aufbauenden Kräfte des Raumes bis an den Stillen Ozean sind unermesslich!

Der Fünfjahrplan sieht eine Steigerung der Industrieprodukte um das Zweifache gegenüber dem Stand von 1936 vor. Es wird sich erweisen, daß es möglich ist, in unserer neuen demokratischen Ordnung ein Tempo der industriellen Entwicklung zu erreichen, wie es für kein kapitalistisches Land möglich ist. Das jährliche Anwachsen der industriellen Produktion im Fünfjahrplan ist unvergleichlich größer als das industrielle Wachstum in der Zeit der Hochkonjunktur im kapitalistischen Deutschland.

Die Gewinnung von Kohle, Stahl und Eisen, Maschinen, optischen und elektrotechnischen Waren, kurz, die führenden Zweige der Volkswirtschaft, werden im Ausmaß auf weit mehr als das Doppelte entwickelt. Ganz beträchtlich werden die Leistungen der Bauindustrie und die Erzeugung aller Massenbedarfsartikel gesteigert. Eine eigene Hochsee- und Handelsflotte wird gebaut. Damit wird die Deutsche Demokratische Republik auch im Ueberseehandel unabhängig.

Der Fünfjahrplan bedeutet vor allem die Entfaltung der volkseigenen Wirtschaft. Seine Durchführung wird aber auch die Produktion des Handwerks und der privaten Industriebetriebe bedeutend steigern. Der Fünfjahrplan sieht für den Sektor der Privatindustrie eine Erhöhung der Er-

zeugnisse auf 156 Prozent gegenüber dem gegenwärtigen Stand vor. Damit sind alle Behauptungen über eine angeblich bevorstehende Enteignung der Privatindustrie und des Gewerbes eindeutig widerlegt.

Der Fünfjahrplan sieht eine Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung um 25 Prozent vor. Die volle Ausnutzung der fortschrittlichen Agrarwissenschaft und Agrartechnik, die erhöhte Produktion von Kunstdünger, Maschinen und Geräten, die Entfaltung der Privatinitiative jedes Bauern ermöglichen es, höhere Erträge und Leistungen zu erreichen als in Westdeutschland und in den westeuropäischen Ländern. Unsere Landwirtschaft muß und wird sogar die Leistungen der dänischen und holländischen Landwirtschaft übertreffen.

Durch den Fünfjahrplan wird bereits im Jahre 1952 das Lebensniveau der Friedenszeit für die gesamte Bevölkerung überschritten. In fünf Jahren, mit der Erfüllung dieses großen Aufbauplans, werden die Menschen in der Deutschen Demokratischen Republik weit besser leben als je zuvor in Deutschland!

Die Gewinne der Großbetriebe, die früher in die Taschen der Monopolkapitalisten flossen, kommen jetzt der Friedenswirtschaft und den werktätigen Menschen zugute. Damit wird es möglich, allmählich den Steueranteil der Werktätigen an den Staatseinkommen zu senken. Zum Beispiel wird die Lohnsteuer bis 1955 voraussichtlich um die Hälfte ermäßigt werden können.

Die in den vergangenen zwei Jahren erzielten Erfolge beweisen, daß der Fünfjahrplan kein leeres Versprechen ist, sondern zu einer unerschütterlichen Realität werden wird.

Der Fünfjahrplan schließt jede Arbeitslosigkeit aus. Die Zahl der Arbeiter und die Gesamtlohnsumme wachsen im Fünfjahrplan rasch an. Millionen Männer, Frauen und Jugendliche werden zu höher qualifizierter Arbeit aufrücken und viel besser leben. Der Verkehr wird ausgebaut, der Neuaufbau der zerstörten Städte entfaltet und ein großzügiger Wohnungsbau durchgeführt.

Der Fünfjahrplan wird auch die fortschrittliche deutsche Kultur zu hoher Blüte bringen, Wissenschaft, Literatur und Kunst entfalten und der Entwicklung einer wahren Volkskultur dienen. Der werktätigen Bevölkerung wird eine hohe Bildung und technische Qualifikation vermittelt werden.

Im Fünfjahrplan ist eine solche Verbesserung des Schulunterrichts, der fachlichen Ausbildung, der wissenschaftlichen Forschung vorgesehen, daß die Entfaltung aller Fähigkeiten unserer Menschen, vor allem unserer Jugend, gewährleistet ist. Die Zahl der Kulturstätten wird beträchtlich vermehrt. Die Zahl der Lehrer, Aerzte, Techniker und Ingenieure, Gelehrten und Forscher wird in einem Ausmaß wachsen, wie es bisher unvorstellbar war. Neben der alten wächst eine neue Intelligenz aus allen Schichten des Volkes heran.

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik hat in ihrer einjährigen Tätigkeit bewiesen, daß sie ihr Regierungsprogramm genau erfüllt.

Die Verfassung, die sich die Bevölkerung selbst gab, wird nach ihrem Geist und ihrem Buchstaben angewandt. Gewährleistet ist das Recht auf Glaubens- und Gewissensfreiheit. Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik schützt die demokratischen Verfassungsrechte und die freie Ausübung des Gottesdienstes. Sie weiß, daß die Mehrzahl der Geistlichen mit dem Volk geht und für den Frieden und die Einheit Deutschlands eintritt.

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik sieht ihre Aufgabe darin, die Verwaltung zu vereinfachen und zu verbilligen, die Steuern gering zu gestalten und zu senken. Sie schafft auch in der Verwaltung einen neuen Geist. Die Regierung stellt die besten Töchter und Söhne des Volkes in die höchste Verantwortung für den friedlichen Aufbau. Nicht das Volk ist für die Verwaltung da, sondern die Verwaltung für das Volk.

Die Aufgaben der Kandidaten

Die Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland verpflichten sich, im Kampf für den wirtschaftlichen Aufstieg, für den Wohlstand des Volkes und die Blüte der Kultur für folgende Ziele und Forderungen einzutreten:

1. Für die allseitige Festigung der Deutschen Demokratischen Republik als Fundament eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschland und als Bollwerk des Kampfes der patriotischen Kräfte für die nationalen Interessen unseres deutschen Volkes!
2. Für die Festigung der Staatsorgane in der Deutschen Demokratischen Republik, für ihre weitere Demokratisierung, für die breite Heranziehung der deutschen Bevölkerung zum Staatsaufbau!
3. Für den unversöhnlichen Kampf gegen den Bürokratismus!
Für die Erziehung aller Staatsangestellten im Geiste des ehrlichen und selbstlosen Dienstes am Volke!
4. Für die Steigerung der Wachsamkeit der breiten Massen der Bevölkerung gegenüber Spionen, feindlichen Agenten und Saboteuren, die unsere friedliche Aufbauarbeit stören wollen!
5. Für die strenge Einhaltung der demokratischen Gesetzlichkeit und Ordnung! Für den Schutz der deutschen Volkswirtschaft und des Privateigentums im Rahmen der Gesetze der Deutschen Demokratischen Republik!
6. Für die Verwirklichung des Fünfjahrplans als der Grundlage der weiteren schnellen Entwicklung der Volkswirtschaft ohne Krisen und Arbeitslosigkeit! Für ein umfangreiches Programm der Kapitalanlagen in der Friedenswirtschaft der Republik! Für die Erweiterung und Rekonstruktion der bestehenden und den Bau neuer Betriebe!
7. Für die rasche Entwicklung der volkseigenen Industrie als der treibenden Kraft der Wirtschaft, bei gleichzeitiger Ausnutzung der Initiative der Privatunternehmer im Interesse der Gesellschaft.
8. Für die allseitige Förderung des eigenen Schiffsbaus!
Für den Bau einer Hochseeflotte zur Entwicklung des Außenhandels, insbesondere mit der Volksrepublik China!
9. Für die Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung! Für die Vergrößerung der Anbaufläche! Für eine weitere Steigerung der Ernteerträge um 25 Prozent! Für den Ausbau der volkseigenen Güter in hochproduktive und mechanisierte Mustergüter!
10. Für den planmäßigen Wiederaufbau der durch die anglo-amerikanischen Bombenangriffe zerstörten Städte der Republik, besonders der Hauptstadt Berlin, sowie der wichtigsten Industriezentren Dresden, Leipzig, Chemnitz, Magdeburg, Dessau, Rostock, Wismar und anderer. Für die Verbesserung der Wohnverhältnisse der Bevölkerung und die Erstellung von 9,5 Millionen Quadratmeter neuen Wohnraums.

11. Für die Erhöhung des Volkseinkommens um 60 Prozent! Für weitere Erhöhung der Löhne und Senkung der Preise!
12. Für die vollständige Aufhebung der Rationierung der Lebensmittel und Industriewaren, einschließlich Fleisch und Fett, bei angemessenen Preisen! Für die Erhöhung des Verbrauchs an Lebensmitteln und Industriegütern pro Kopf der Bevölkerung im Verlauf des Fünfjahresplans auf das Doppelte im Vergleich zu 1950!
13. Für eine breite Entwicklung des Berufsschulwesens und der Qualifizierung der Arbeitskräfte, insbesondere aus den Reihen der Jugendlichen und Frauen.
14. Für den weiteren Aufschwung und die Erneuerung der deutschen Kultur auf demokratischer Grundlage! Für die allseitige Entwicklung der Volksbildung und die Erhöhung der Staatsausgaben für kulturelle Zwecke! Für die Verbesserung der Arbeit der Schulen und besonders die Qualität des Unterrichts! Für eine verbesserte Ausbildung der Lehrer!
15. Für die Schaffung einer neuen Intelligenz aus allen Schichten der Bevölkerung! Für die Erweiterung des Arbeiter- und Bauernstudiums an allen Schulen einschließlich der Hochschulen!
16. Für den Bau von Kulturhäusern, Volksbibliotheken, Theatern, Klubs, Sportplätzen und Sporthallen!
17. Für die Hebung der Volksgesundheit und die Verbesserung der medizinischen Betreuung der Bevölkerung! Für die Erweiterung, die Modernisierung und den Neubau von Krankenhäusern, Spezialkliniken, Polikliniken und Ambulanzen! Für die Erweiterung des Netzes der Erholungsheime und Sanatorien der Werktätigen sowie der Altersheime!
18. Für eine stabile Währung und für die Steigerung der Kaufkraft der deutschen Mark! Für strenge Finanzdisziplin und für die Einschränkung der Ausgaben für die Verwaltungen und für unproduktive Zwecke!

**Stimmt für den Fünfjahresplan, für das bessere Leben aus eigener Kraft!
Arbeiter und Arbeiterinnen! Angestellte!**

Für Euch sorgt die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vor allem. Die neue Ordnung sichert Euch volle Beschäftigung. Niemals mehr wird Euch die Geißel der Arbeitslosigkeit treffen. Der Lohn steigt, Seine Kaufkraft wird weiter wachsen. Eure gesteigerten Leistungen kommen Euch selbst zugute.

Ihr seid die entscheidende Kraft der Demokratie und des Friedens, die entscheidende Kraft in der Produktion. Die neue antifaschistisch-demokratische Ordnung sichert der Arbeiterschaft den Platz und die Rolle im gesellschaftlichen Leben, die ihr gebühren. Sie ist in erster Linie Eure Ordnung! Eure Zukunft liegt in ihr begründet!

Bauern und Bäuerinnen!

Die Deutsche Demokratische Republik gibt Euch alle Möglichkeiten der gesunden Entwicklung Eurer Wirtschaften. Die Steigerung Eurer Ernterträge und die Senkung der Industriepreise sichern Euern Wohlstand. Ihr werdet nie mehr unter die Schläge einer Agrar- und Absatzkrise geraten. Eure Existenz als freie Bauern ist gesichert. Die Bauern haben die

Gewißheit, daß die demokratischen Gesetze ihr Eigentum schützen. Die demokratische Bodenreform hat sich bewährt. Der Staat wird auch weiter den werktätigen Bauern große wirtschaftliche Hilfe gewähren.

Für die Festigung des Bündnisses zwischen Stadt und Land, in dem das Wohl und die Kraft der Bauern liegt. Für die Wahrung der gesetzlichen Rechte der Bauern auf ihren Boden, ihr Inventar und ihre Gebäude! Für wirksame Hilfe an schwache Bauernwirtschaften! Für die vollständige Befriedigung der Bedürfnisse des Dorfes an Kunstdünger, Geräten und Bedarfsartikeln! Für gesteigerte technische und wissenschaftliche Hilfe zugunsten der werktätigen Bauern!

Umsiedler!

In der Deutschen Demokratischen Republik seid Ihr vollberechtigte Bürger. Ihr habt Eure endgültige Heimat gefunden. Die Regierung sieht ihre Pflicht darin, Euch Arbeit, Einkommen, Wohnung und Ausstattung zu sichern.

Für die weitere Verbesserung der Lage der Umsiedler!

Für die Schaffung eines Umsiedlergesetzes, das Euch bedeutende neue Hilfe bringt!

Männer und Frauen der geistigen Berufe!

Entfaltung der friedlichen Wirtschaft heißt Blüte der Technik, Wissenschaft, Literatur und Kunst. Frei und freudig könnt Ihr für das Volk, für unser Deutschland schaffen. Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik weiß, daß der deutsche Forscher- und Erfindergeist das teuerste Gut des Vaterlandes ist. Darum gehören Euch die Wertschätzung des Volkes und die Fürsorge des Staates wie nie zuvor.

Für die Festigung des Bündnisses der Wissenschaft mit der Arbeit! Die Kultur dem ganzen Volke, die Kräfte des ganzen Volkes für die Entfaltung der Kultur!

Für die weitere Verbesserung der Lage der Intelligenz und ihre Heranziehung zur aktiven Teilnahme auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens!

Handwerker und Gewerbetreibende!

Der Wirtschaftsaufstieg im Fünfjahrplan sichert Euch Aufträge und erweitert Eure wirtschaftlichen Möglichkeiten. Das Gesetz zum Schutz des Handwerks ist dazu geschaffen. Es gibt festem Handwerk und Gewerbe festen Boden.

Je mehr Ihr Eure Leistungen steigert, um so eher wird der Fünfjahrplan erfüllt und Euer Wohlstand gehoben! Als Konsumenten genießt Ihr alle Vorzüge der verbesserten und erweiterten Versorgung. Für eine neue Blüte des Handwerks und des Gewerbes! Für die demokratische Entfaltung des gewerblichen Genossenschaftswesens! Für den Schutz des kleinen Eigentums in Handwerk, Handel und Gewerbe im Rahmen der bestehenden Gesetze!

Fabrikanten, Kaufleute und Einzelhändler!

Der Fünfjahrplan und das Vertragssystem sichern Euch Aufträge, Rohstoffe und Produktionserhöhung. Sie garantieren eine Stabilität des Geschäftsgangs wie nie zuvor und unterstützen auch den Einzelhandel bei der Erfüllung seiner bedeutenden Aufgaben in unserer Volkswirtschaft.

Für die Entfaltung der privaten Unternehmerinitiative im Dienste der Erfüllung des Volkswirtschaftsplans!

Frauen und Mütter!

Der Frieden, das Wohl Eurer Kinder ist Euch das höchste Glück auf Erden.

Eure Sorgen um den gedeckten Tisch werden durch die Entfaltung der Friedenswirtschaft behoben. Der Fünfjahrplan sichert Euch Aufstiegsmöglichkeiten und schafft die materielle Grundlage für ein glückliches Leben der Familien.

Die Deutsche Demokratische Republik gibt Euch volle Gleichberechtigung im Beruf, in der Entlohnung, im öffentlichen Leben.

Für die weitere Verbesserung der Lage der Frauen! Für den Schutz von Mutter und Kind! Für den Bau neuer Kinderheime, Kindergärten und Mütterberatungsstellen!

Deutsche Jugend!

Du stehst in der ersten Reihe im Kampf für die große und gerechte nationale Sache, für Frieden und Demokratie.

Du bist der Vortrupp der Aufbauarbeit. Alle Tore der Bildung und des Aufstiegs stehen Dir offen. Das Gesetz zur Förderung der Jugend wird in allen seinen Bestimmungen verwirklicht. Der Fünfjahrplan schafft Dir schönste Perspektiven und neue Freude an der Arbeit, an Sport und Spiel.

Für die Förderung der Jugend beim Erwerb von Kenntnissen, bei der Organisierung ihrer Erholung, der Entfaltung des Sports!

Für die breite Heranziehung junger Kräfte zum staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau!

Alles für die Jugend, die Zukunft des Volkes!

Deutsche Männer und Frauen aller Schichten!

Deutsche Jugend!

Entscheidet Euch am 15. Oktober

für Frieden, Volk und Vaterland!

Ihr, die Wähler, entscheidet über Kandidaten, die die Kandidaten des Volkes sind und von Euch in den Betrieben, Parteien und demokratischen Massenorganisationen aufgestellt wurden. So wird die Wahl am 15. Oktober zur demokratischsten Wahl gegenüber allen Wahlen in der Vergangenheit.

Der Nationalkongreß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ruft alle Wähler in der Deutschen Demokratischen Republik auf, das gemeinsame Wahlprogramm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und ihre Kandidaten zu den bevorstehenden Wahlen in der Deutschen Demokratischen Republik zu unterstützen.

Die Deutsche Demokratische Republik hat einen Präsidenten, der der treueste Sohn des deutschen Volkes ist.

Sie hat eine Regierung, die eine wahre Volksregierung ist, denn sie arbeitet für den Frieden, das Wohlergehen und die friedliche Entwicklung unseres Volkes und Vaterlandes.

Diese Regierung stützt sich auf die gesunden und aufbauwilligen Kräfte des ganzen deutschen Volkes, vereint in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Das Volk aber gibt Treue um Treue. Es entscheidet sich am 15. Oktober einmütig und entschlossen für den Wahlvorschlag der Nationalen Front des demokratischen Deutschland!

Alle auf zu den Wahlen am 15. Oktober 1950!

Jede Stimme für die gemeinsame Kandidatenliste der Nationalen Front des demokratischen Deutschland!

Stimmt für den Frieden, für die Einheit Deutschlands, für einen demokratischen Friedensvertrag und den Abzug aller Besatzungstruppen!

Stimmt für die Festigung der Deutschen Demokratischen Republik, den Kern des einheitlichen, friedliebenden, demokratischen und starken Deutschland!